

„Hormone können das Altern umkehren“

Dr. Edmund Chein ist der bekannteste Anti-Aging-Experte Amerikas. Mit Hormonen will er das Altern stoppen und sogar umkehren. Im Interview mit BILD am SONNTAG verspricht er: „Menschen können schon bald 200 Jahre alt werden“

Von MICHAEL REMKE

BILD am SONNTAG: Dr. Chein, was haben Sie eigentlich gegen das Altern?

DR. CHEIN: Altern ist für mich eine Krankheit. Und wie alle Krankheiten führt sie am Ende zum Tod. Die Krankheit Altern kann man behandeln. Man kann sie heilen. Man kann sie sogar umkehren.

Wie soll das gehen?

Nehmen wir mal an, dass Sie bei der Geburt genetisch eine Lebenserwartung von 90 Jahren haben. Ich kann den Prozess des Alterns so verlangsamen, das Sie 120, 150 vielleicht sogar 180 Jahre alt werden. Das heißt wir können den Tod hinauszögern.

Aber umkehren?

Ich kann den altersbedingten Verschleiß bei Kraft, Schnelligkeit, Seh- und Hörfähigkeit sowie Koordination umkehren. Andere Ärzte würden das als irreversibel bezeichnen. Ein Beispiel: Warum gewinnen 30- oder 40-Jährige Golf-Turniere und nicht die 90-Jährigen, obwohl sie doch 60 Jahre Training hatten? Der Grund: Sie haben nicht mehr die Koordination eines 40-Jährigen.

Und Sie können das ändern, sodass sich ein 70-Jähriger wieder wie 40 fühlt?

Nicht nur fühlen. Ich kann die Körperfunktionen wieder auf das Niveau eines 40-Jährigen bringen. Tests können das beweisen.

Wie alt kann der Mensch werden? 130? 150? Absolut! Und zwar aus zwei Gründen. Erstens werden wir immer älter. Zweitens gibt es genetisch kein Limit für das Alter. Bisher sprach man von einer errechneten Obergrenze von 150 Jahren, basierend auf den ältesten Menschen der Welt. Diese wurden so alt ohne große medizinische Eingriffe. Wir glauben, dass mit den neuen Technologien 150 Jahre noch zu wenig sind. Wissenschaftlich hochgerechnet dürfte die Grenze bei 200 Jahren liegen.

Wie alt sind Ihre Patienten im Schnitt?

Die Mehrheit ist zwischen 40 und 70 Jahre alt. Der älteste war 91.

Und der Jüngste?

27 Jahre. Ein Bluttest zeigte, dass sein biolo-

gisches Alter schon bei über 60 lag. Er klagte, dass er sich müde und schlecht fühle und dass kein Arzt helfen könne.

Sie konnten es?

Ja, wir haben diesen Menschen völlig verändert. Es gibt Tausende, die sich alt und hilflos fühlen, weil Ärzte zwar immer alles checken, aber die Hormone nicht.

Woran liegt das?

An der Unwissenheit der meisten Ärzte.

Erwarten Frauen andere Ergebnisse von Ihnen als Männer?

Nein. Aber die Behandlung ist bei Frauen schwieriger, weil sie andere Hormone haben.

Sie geben Ihren Patienten Wachstumshormone, DHEA, Östrogene, Progesteron, Pregnenolon, Melatonin, Thyroide... Wie funktioniert Ihre Hormon-Therapie?

Es gibt einen Teil der DNA, Telomere genannt, der das Alter der Zelle kontrolliert. Dieser Teil ist lang, wenn der Mensch jung ist und wird immer kürzer, umso älter man wird. Die Hormone sagen der DNA, ob ein Mensch jung oder alt ist. Wir manipulieren diesen Prozess, indem wir der DNA durch die Hormone sagen, dass der Patient jung und auf dem Niveau eines 20-Jährigen ist. Wir belügen also die DNA.

Wie oft muss ein Patient die Hormone schlucken?

Jeden Tag. Das Wichtigste ist, dass man biologisch-identische Hormone nimmt, das heißt, solche, die der Mensch ohnehin im Körper hat. Nehmen Sie etwas anderes, bekommen Sie Krebs.

Müssen Ihre Patienten lange bei Ihnen bleiben?

Nein. Ich habe Patienten aus Deutschland, die kommen einmal im Jahr zur Untersuchung und um ihre Medizin abzuholen.

Was kostet die Behandlung?

Als ich anfing, lagen die Kosten bei etwa 1000 Dollar im Monat, heute kostet die Behandlung 500 bis 600 Dollar im Monat.

Was passiert, wenn ein Patient mit der Behandlung aufhört? Altert er sofort?

Nein. Ich vergleiche es mit einer Pflanze, die Dünger bekommt und dadurch blüht. Entziehen Sie den Dünger, hört die Pflanze nicht über Nacht auf zu blühen, sie verblüht langsam.

Hat Ihre Therapie Grenzen?

Absolut. Ich kann keine Zellen erneuern, die bereits tot sind. Zum Beispiel sterben nach einem Schlaganfall im Gehirn Zellen ab. Diese kann ich nicht mehr retten.

Sie sagen, dass Paare eine Behandlung gemeinsam machen sollten, warum?

Das ist korrekt. Paare sollten die Hormontherapie wegen der gesteigerten Lust auf Sex gemeinsam machen. Andere Nebenwirkungen gibt es nicht.

Lassen Ihre Hormone nicht Krebszellen schneller wachsen?

Wir hatten seit 1994 noch nicht einen Patienten, der an Krebs erkrankt ist. Wenn es einen geben würde, wären wir längst verklagt worden. In den USA geht das schnell.

Das heißt jedoch nicht, dass Hormone keinen Krebs auslösen können. Meine Behandlung ist nur sicher, weil sie auf zwei Prinzipien beruht: Wir geben biologisch-identische Hormone, also Hormone, die uns Gott von Geburt an mitgegeben hat. Zweitens muss die Dosis genau stimmen.

Haben Sie Ihre Methode an sich selbst getestet?

Er gründete ein Institut für Lebensverlängerung

Dr. Edmund Chein (59) gilt unter seinen Anhängern als Anti-Aging-Pionier. Geboren wurde er in Hongkong, lebte aber die meiste Zeit seines Lebens in Los Angeles. Chein studierte am Institut für Psychologie der Caribbean School of Medicine und an der medizinischen Fakultät der Universität von Südkalifornien. Er ist auch Jurist. 1994 gründete er in Palm Springs sein „Life Extension Institute“ (Institut für Lebensverlängerung),



wo er nach eigenen Angaben bisher 9000 Patienten behandelte. Zurzeit arbeitet er auf Bewährung der Ärztekammer in Kalifornien und Utah. Man wirft ihm vor, notwendige Bluttests an Patienten verweigert zu haben.

Ja, so hat alles angefangen.

Nehmen Sie noch immer Hormone?

Natürlich. Und ich fühle mich großartig. Ich werde bald 60, laut Test bin ich aber erst in den Vierzigern.

Funktionen wie Schnelligkeit, Gedächtnis, Herz sind wie bei einem 40-Jährigen. Kein Bluthochdruck, kein hoher Cholesterinspiegel...

Wie alt möchten Sie am Tag Ihres Todes sein?

Das interessiert mich nicht. Ich möchte Lebensqualität. Ich möchte Fußball oder Badminton spielen können. Ich möchte Sex haben und Orgasmen bekommen können. Dann ist es egal, ob ich 70 Jahre alt werde oder 150.

Was, glauben Sie, wird in 20, 30 oder 50 Jahren auf dem Anti-Aging-Gebiet möglich sein?

Die Medizin entwickelt sich rasend schnell weiter. Sie können das vergleichen mit Computer-Chips. Die Gen-Therapie ist die Zukunft. Alles, was mit Altern zu tun hat, wird sich zusammenfügen. Entweder wir belügen die Gene, wie ich es mit den Hormonen tue, oder wir ändern sie.

Wird die Gen-Therapie Ihre Hormon-Therapie ersetzen?

Beide Therapien werden sich verbinden. **Was erwarten Sie von der Gen-Manipulation?** Ich glaube, dass schon in zehn Jahren viele Menschen 150 Jahre alt werden können. Und in absehbarer Zeit wird das Maximum bei 200 Jahren liegen.

Wann wird das sein?

Das weiß ich heute noch nicht. Ich kann ja auch heute noch nicht wissen, dass die Lebenserwartung meiner Patienten höher sein wird. Ich behandle sie ja erst seit 14 Jahren. Wenn ich selbst 150 oder 200 Jahre alt werde, habe ich es endgültig bewiesen.

Glauben Sie an Gott?

Ich bin gläubiger Christ. Ich bin es aber erst im Alter geworden.

Ihre Kritiker werfen Ihnen vor, dass Sie in Gottes Willen eingreifen.

Ja, das wirft man mir vor. Und es stimmt ja auch. Nur, warum nehmen wir Penicillin, warum Medikamente gegen Bluthochdruck? Gott hat uns die Intelligenz gegeben, damit wir mehr und mehr werden wie er. Es ist geradezu sein Wunsch.



VIEL JÜNGER Der ehemalige Geschäftsmann Dick Mandel (68) macht die Hormontherapie von Dr. Chein: „Ich spüre, wie gut mir das tut. Ich fühle mich viel jünger als 68, spiele wieder super Tennis“



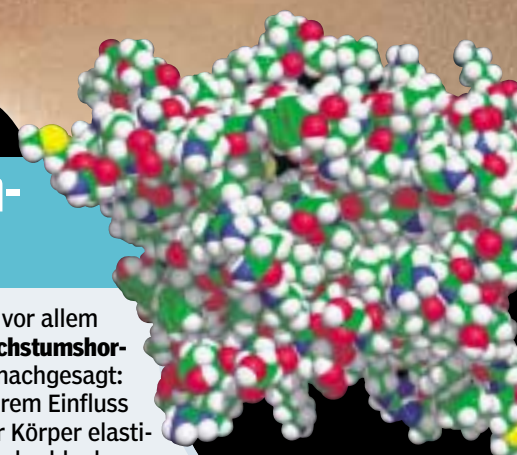
Wie die Jungbrunnen-Hormone wirken

Die Jungbrunnen-Therapie von Dr. Chein baut auf Wachstumshormonen (HGH) auf, die täglich gespritzt werden müssen plus einem Cocktail anderer Hormone oder Vorläufer Substanzen wie DHEA, Östrogene, Testosteron, Progesteron, Pregnenolon, Melatonin und Thyroiden. Verjüngende Wirkungen

werden vor allem den Wachstumshormonen nachgesagt: Unter ihrem Einfluss wird der Körper elastischer und schlanker. Das Hautgewebe verdichtet sich, Falten werden gemindert. Cholesterinwerte und Blutdruck normalisieren sich. Die Gedächtnisleistung steigt. Leber, Herz, Milz und Nieren arbeiten besser. Das Geschlechtshormon Östrogen sorgt für weibliche Formen, die Elastizität der Haut, gute Knochenichte und hat positiven Einfluss auf die Seele. Das Geschlechtshormon Testosteron beeinflusst Muskelaufbau und



Molekül des männlichen Geschlechtshormons Testosteron



Sieht aus wie Seifenblasen: Molekül des Wachstumshormons

Blutwerte günstig. **DHEA** (Vorläuferhormon Östrogen und Testosteron) galt lange als Star unter den Anti-Aging-Mitteln. Kann Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden und sexuelles Verlangen beflügeln. **Größter Nachteil der Hormontherapie zur Lebensverlängerung: Es gibt keine Langzeitstudien, die zum Beispiel das Krebsrisiko zweifelsfrei klären.**

FÜR IMMER JUNG Kann eine Frau mit 60 so aussehen wie eine Frau mit 30 (großes Foto auf der rechten Seite)? Anti-Aging-Experte Edmund Chein sagt: Ja!

Was Kritiker über Dr. Cheins Therapie sagen

►► **Dr. Stephen Coles**, Direktor der Gerontology Research Group (Altersforschung) in Los Angeles, warnt vor einer unsachgemäßen Behandlung vor allem mit Wachstumshormonen (HGH). Coles zu BILD am SONNTAG: „Ein zu hoher Hormonhaushalt kann zu Diabetes und unnatürlichem Knochenwachstum führen.“ Coles wirft dem Anti-Aging-Experten Chein vor, zu freigiebig mit Wachstumshormonen zu sein. Er sagt allerdings auch, dass das Krebsrisiko bei korrekter Behand-

lung gering sei. „Es gibt meines Wissens keinen gemeldeten Fall, der nach einer HGH-Behandlung Krebs bekommen hat.“ ►► **Nobelpreisträger** und Krebsforscher **Salomon Epstein** spricht Chein jede Fachkompetenz ab und nennt ihn „völlig unqualifiziert“. Epsteins Hauptkritik: „Wir haben eindeutige Beweise dafür, dass erhöhte Werte von Wachstumshormonen im Blut vor allem bei älteren Menschen zu einem massiven Anstieg von Brust-, Darm- und Prostatakrebs führen.“

►► **Professor Christoph Bamberger**, Direktor des Medizinischen PräventionsCentrums am Hamburger Universitätsklinikum, hält Cheins These von der Lebensverlängerung auf 150 oder 200 Jahre für abwegig: „Es gibt keinerlei Hinweise darauf, dass ein Mensch älter als 120 Jahre werden kann. Die heutige Wissenschaft geht davon aus, dass jede Spezies eine eingebaute Uhr für das maximal erreichbare Lebensalter hat. Und diese Uhr läuft beim Menschen mit 120 Jahren ab.“

FOTOS: SEBASTIAN ARIZ, GETTY IMAGE, SPL/XPPOOL/AGENCY FOCUS